

Information zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die nachfolgenden Hinweise geben Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Aufgabenerfüllung nach dem Zwölften Buch **Sozialgesetzbuch (SGB XII)** und dem **Alten- und Pflegegesetz NRW (APG)** und Ihre damit zusammenhängenden Rechte. Insbesondere gehören hierzu die Kapitel 3 bis 9 SGB XII.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Landrat des Kreises Borken
– Fachbereich Soziales –
Burloer Str. 93
46325 Borken

2. Datenschutzbeauftragter

Kreis Borken
– Datenschutzbeauftragter –
Burloer Str. 93
46325 Borken
E-Mail: datenschutz@kreis-borken.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zum Zweck der gesetzlichen Aufgabenerledigung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) und dem Alten- und Pflegegesetz NRW (APG) erhoben und verarbeitet. Hierzu gehören z.B. Leistungen zur Beratung, zur Sicherung des Lebensunterhaltes, zur Hilfe zur Pflege, Pflegewohngeld sowie Leistungen der Eingliederungshilfe. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten auch bei der Durchführung von Erstattungsansprüchen anderer Leistungsträger oder anderer Stellen sowie bei der Bekämpfung von Leistungsmissbrauch verarbeitet. Dies gilt ebenfalls für die Ausstellung von Bescheinigungen sowie zur Anfertigung von Statistiken.

4. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) DSGVO in Verbindung mit §§ 67 ff SGB X, SGB XII sowie spezialgesetzlicher Regelungen. Darüber hinaus ist gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO eine Datenverarbeitung ebenfalls zulässig, wenn die betroffene Person ihre Einwilligung hierzu erteilt hat.

5. Kategorien der verarbeiteten Daten

Es werden lediglich personenbezogene Daten verarbeitet, die zur Aufgabenerfüllung i.S. des SGB XII erforderlich sind. Hierzu gehören insbesondere folgende Kategorien:

- Stammdaten (Name, Geburtsdatum etc.)
- Kontaktdaten (Adresse, Telefonnr. etc.)
- Daten zur finanziellen Situation (Einkommen, Vermögen, Bankdaten etc.)
- Kennnummern (Sozialversicherungsnr., Steueridentifikationsnr. etc.)
- Gesundheitsdaten (Begutachtungen, Stellungnahmen etc.)
- Statistikdaten

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

Die unter Punkt 5. genannten Daten werden zum Zweck der Aufgabenerfüllung insbesondere an folgende Stellen (z.T. nur mit Ihrer Einwilligung) übermittelt:

- andere Sozialleistungsträger
- andere kommunale Ämter
- Gerichte
- Pflegeeinrichtungen
- Arbeitgeber
- Finanzämter, Zollbehörden
- Geldinstitute
- Rentenversicherungsträger
- IT-Dienstleister

- Ministerien
- Bundesrechnungshof
- Vermieter, Energieversorger

7. Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die rechtmäßige Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden und die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind (vgl. Art. 17 DSGVO, § 84 SGB X). Vorher besteht nach Artikel 17 DSGVO kein Recht auf Löschung.

8. Ihre Rechte

Nach der DSGVO haben Sie, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen im Einzelfall vorliegen, die nachfolgenden Rechte:

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO, vgl. hierzu auch Punkt 7.)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)
- Widerrufsrecht bei Einwilligung zur Datenverarbeitung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Die Rechtsvorschriften der Bundesrepublik Deutschland und/oder des Landes Nordrhein-Westfalen können vorsehen, dass die nach der DSGVO bestehenden Rechte beschränkt werden (Art. 23 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, wird geprüft, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür im Einzelfall erfüllt sind.

8.1 Beschwerderecht

Es besteht die Möglichkeit zur Beschwerde, wenn Ihrerseits die Auffassung besteht, dass die Datenverarbeitung gegen die Regelungen der DSGVO verstößt. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen. Die Kontaktdaten lauten:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

8.2 Widerrufsrecht bei Einwilligung zur Datenverarbeitung

Werden Daten auf Grundlage einer zuvor gegebenen Einwilligung verarbeitet, kann die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt davon unberührt.

9. Quelle der Daten

9.1 Datenerhebung bei der betroffenen Person

Wer Leistungen nach dem SGB XII beantragt oder erhält, ist zur Mitwirkung verpflichtet. Deshalb werden personenbezogene Daten in erster Linie bei Ihnen selbst bzw. bei Ihren Bevollmächtigten erhoben. Sofern die zur Aufgabenerfüllung notwendigen Daten nicht bereitgestellt werden, kann u.U. eine Leistungserbringung nicht stattfinden.

9.2 Datenerhebung bei anderen Stellen

Unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen können auch bei anderen öffentlichen und nicht-öffentlichen Stellen personenbezogene Daten erhoben werden. Dies können z.B. andere Sozialleistungsträger sein. Darüber hinaus können die relevanten Daten auch aus nicht-öffentlichen Quellen (z.B. Internet, Melderegister, Handelsregister etc.) bezogen werden.